Der Ablauf mit Text:

1. Szene:

Gespräch, nicht zu laut..... *(Es wird gerade das Ende des Gespräches gespielt*

K1 : Ach was ich sölls schlechtere Volk ha
K2 : Aber scho sicher
K1 : Papperlapapp.
Wer isch bekannt für die grossartigschte Tämpel und Paläscht. Hä ? Mier d'Römer.
K2 : Nur well ihr do einisch eso guet baut hend. Jetzt isch doch das bi euch gar nümme möglich. Euchi Ziet isch abglaufe. *(ich han das immene Gschichtsbuech gläse !?!)*
K1 : Do wett ich aber ganz sicher dagäge
K2 : Wette ? Ich wett um mieni Ehr, dass dies Volk nied innerhalb vo 6 Mönet dä beschti Palascht vo euem Land baut.
K1 : Iverstande. Ich nime a. Bi minere Ehr und allne Römer, bim Jupiter, mir schaffed das !

2. Szene:

K1 : Jetzt won ich min Bote bruche chönti isch er wiederemol nid da.
Lupus ! Lupus ! (nach Abstand)
B : chumme jo scho.
K1 : Ändlich. Ich bruch jetzt dringend dini Botedienscht. Gang dur Schtädt und über Land und rüef alli Bauherre zäme, wo chönnt en grosse Palascht baue.
B: Keis Problem ich bi dä beschti Bote do im Land. *(er entfehrt sich)*
K1 : Klar, bisch au dä einzig. Also gang schnell los. Und säg no dä, Beschti werdi riech betlohnt und mit Gold überhüft. (Kernsatz !)

3. Szene: Journalisten befragen König *(R1 mit R2 im Schlepptau)*
(Knochen als Mikrofon)

(das chönnt no interessant werde, schrieb uf)

R: Goht's ihne meh um die eignigi Ehr oder vilme um dä Stolz vom ganze Land ?
K1: D' Architekte chömed jo usem Volk und deshalb isch es eigentlich En Wettkampf zwüsche allne Römer gäge die andere.
R: Hend sie Angscht, dä Gägner chönti ihre Projekt sabotiere ?
K1: Ja scho, aber das wird euse Gheimdiendscht sicher chönne verhindere.
R: Merci für'd Antworte, mer hoffed sie nachher nomol churz befrage z'dörfe
R: Das isch es wieder gsieh, exklusiv für Tele Aqua M1 de Reporter Lügfix. Mier bliebed au jetzt no Live debie, wenn do im Palascht die verschidenschte Architekte ihri Projekt vorstelled.

4. Szene: **Vorstellung der Projekte**

5. Szene: Journalisten befragen König / Architekten.

R: Gsehnt sie trotzdem no a Chace, obwohl do vieli Fachlüüt ziemlich, äh, sältsam gsie sind.
K1: Ich chan das nid eso säge -
R: Klar, isch ja logisch. Aber hend sie nid Angscht, die Projekt chönted vom Gägner sabotiert wärde ?
K1: Nach denä Präsentationen numme. Nei viel eher, das jede Architekt sich sälber sabotiert.
R: Wer meined sie wird günne ?
K1: Kei Ahnig, aber mier probiered eifach s'beschte Projekt z'finde.
R: Viel Glück !

R1: Also Prof. Gaius Obtus. Wie gsend sie jetzt die gani Sach.
Sie sind jo bereits 30 Johr i däm Gwärb tätig. Mer cha säge,
dass ihre baute rächt usergwöähnlich gsie sind.
R2: Jawoll das chame wohl säge, ich möchti
do aschlüssend.... *(Unterbrechung)*
R1: Aber wemmer nid vo ihne rede, chömemer jetzt zu eusne
Kandidate. Wie schätzed sie d'Chance vom Architekt ..... i ?
R1: Gsend sie irgendwelchi Problem bi däm Projekt
und wen würdet sie näh wenn sie König wäred ?
R2: Ich als Experte bin also doch voll dervo überzoge, dass alli Kandidate ihres beschte gäh hend und wenn mer das vomene andere Standpunkt us betrachtet tuet denn muehmer säge, dass mer fascht ifersüchtig werde chan uf dä König. Doch ich dänke, es wird bi jedem Projekt no ein riesige letschte Schliff nöti sie und um s' Bauvorhabe z' realisiere... *(Unterbrechung)*
R1: So mer händ jetzt gnueg gredet. Merci für ihre Uskünft und mier wend jetzt luege, weli Architekte gunne hend. Für Tele Aqua M1.

Nachtrag zu 5. Szene:

Reporter <---> König
Reporter <---> Co. Reporter
└→ geht genervt weg
Reporter <---> Jury

Frage: wer hat denn nun gewonnen ? └→ zerscht möchted mier eim gratuliere,
wo scho zur ältere Garde g'hört, de Herr
(Ohr) (Maschti)

Denn hed sich no en Newcomer (Tao)
überraschend duregsetzt, de Architekt Moralus.

(Freude überall)

Reporter und Jury gratulieren, wünschen viel Glück beim bauen. (schicken dann die Siegerarchitekten ab die Arbeit.)

6. Szene: *(dunkel, mysteriös)*

Stimme: Zwei Mönet nach Baubeginn.... irgendwo immene dunkle egge vo ..... Aqua.
(Tao & Saboteur treffen sich)

A6: Ich bin hidedrie mit baue
Log, do hesch 20 Silbertaler .....
... din Uftrag isch klar, gäll.

(Die beiden trennen sich,
Tao nach links, S nach rechts.)

S kommt von rechts wieder hervor, mit
Bombe unter dem Arm. ->läuft nach l.

S: Sich niemmert ume *(er schaut umher.)*
Jetzt han ich d' Sanduhr uf 3 min.
g'schtellt, denn wird vo dem Palscht
nüt me umme sieh. Uftrag erfüllt ! *(Händereiben, rennt weg nach rechts.)*

7. Szene: *(Reporter und Co - Moterator kommen) (Bühne!)*

R1: Mier sind jetzt do uf em Bau vom Architekt ..... Sie sind jetzt scho über 2 Mönet am baue,
gsend sie scho en Erfolg ? *(Film !)*
A4: Äh jawoll lueged sie ..... *(Ratatatamm)*
A4: Schrei ! Gestik !
R1: Tja das wärs wohl gsieh vom Architekt..... (geht zum Siegerpalascht, kurzes Interview)
(me cha im Läbe nid immer günne). Erfolg brucht harti Arbet, jetzt hen d sie Erfolg, wie gsend sie jetzt ihri Zuekunft, was mached sie mit dem vielke Gäld ?
A6: Jah also ich .....
R2: Tschuldigung für' d unterbrächig liebi Zueschauer, *(Hand ans Ohr)*
aber do im Palascht spieled sich unglaublichi szene ab,
aber lueged sie doch am bescht grad sälber. *(R2 geht hin, fragt:* warum solche Reaktion ?)

K1/2: Tja mier hend eus wieder versöhnt, mier als alti Fründe müend eus doch wieder verträge, i eusem Alter schlüsst mer au keini sötigi chindlichi Wette ab !

Ende.

(=> possibility 1: applause & ovation)
(=> possibility 2: Buh and tomatos)
(Wir arbeiten daran, um die Möglichkeit von 1. zu erhöhen.)

4. Szene: **Vorstellung der Projekte**

1) Mister Zuckend & Nervös

K1: Ich möchti jetzt dä erschti Architekt do bi eus begrüesse. *(Architekt kommt)*

A: Grüezi König.
Sie, ich mues ihne säge, ich bin also furchtbar nervös, also ebe..
Sie, dass isch min Höhepunkt, vo minere, äh Karriere, wüsset sie, das isch es wahnsinnigs Erläbnis, einisch eso vor Ihne stoh z'dürfe

K1: Jah, aber, sie wusset sie, sind jetzt da, um eus es Modell vo Ihrem Palascht zeige..

A: Äh jawohl. Chönnti mier öpper mis Modell bringe ? *(Bild erscheint) Verschwommen*

A: Was hütezotags scho alles möglich isch mit dere Technik. Sagehaft.

J: Bitte Herr Architekt, erkläred sie eus, wie sie uf ihre Idee vo däm Modell cho sind.

A: Ja also, ich han das träumt.

J: Aha, jo guet. Viele Dank.

A Und ich han ihne no welle säge, es isch also fantastisch wie sie euses Land regiered, sie hend das Land guet im Griff, sie, also das isch super.... *(Zum König hingekehrt.)* *(er läuft rückwärts weg und schwärmt immer noch.)*

2) Lispel und Stotter

J: Bitte dä 2. Architekt *(Architekt kommt)*

A: G ggg rr ü e zzzi miteen na nd.
Bi ttt ee luu ee gge d sie jetztt ga aa anz ge eenau u uuf mi s Pr ro pro jekt. *(Bild erscheint) „ Palafst „*

J: Mier hend dazue kei wieteri Frage, sie hend alles sehr detailliert Beschriftet

J: Viele Dank für ihre Präsentation

A: A aah llso ich . Merci

3) Tolpatsch Chaot

A: *(Geräusche vo etwas das herunterfällt ist zu hören*
(A stolpert auf Bühne, mit Mappe und vollbepackt
(mit A- Rollen. Diese fallen herunter auf der Bühne.

A: Es duet mer also leid
J: Wie gseht ihres Projekt us ?
A: Bin grad eso wiet
A: Ou, ich mues jo zescht no es Bild pschtelle. Mis Modell bitte ! *(er geht zur leeren Leinewand, lässt Stock fallen*

J: *(es erscheint Familienphoto / Urlaubsphoto.)*
A: oh, ich glaub es hed mer grad öpper grüeft, ich gang jetzt lieber, uf wiederseh. *(gibt Unmut kund)*

4) Schwerhörig und nix tscheking Quäschtschen

J : De nächsti Architekt bitte. - Bitte ! *(Architekt erscheint erst nach ausdrücklich lautem Bitte!)*
(kommt nicht allzuschnell herbeigelaufen)
A :
J : Bitte stellet Sie ihres Projekt vor.
A : Häh, wie bitte ?
J : Bitte stellet Sie ihres Projekt vor !!
A : Nei danke, ich möchte jetzt lieber mis Projekt zeige. *(Bild erscheint)*
Es handlet sich do um e bson-
ders ..... Bauart.
Betrachtet sie bitte bsonders das / die .....
J : Warum hend sie das ..... so gemacht ?
A : Bitte kei Fachwörter.
J : Warum hend sie das ..... so gemacht ?
A : Natürlich isch das es sehr grosses Huus, das hend sie ganz richtig gseh.
J : Wie tüür gsend sie öppe das Vorhabe ?
A : Wie chömmed sie jetzt uff so ne blödi Frög ? Ich han e gar kei Schwöschter !
J : *(einer steht auf und geht zum Architekten hin)*
Nei, ich han gfröget wie tüür dass ihre Palascht öppe chunnt !
A : Lönnt sie doch ändlich die Schwöschter usem Spiel *(Er wird ziemlich aufgeregt.)*
J : Chömmet sie, mer gönd jetzt zäme go en Kafi trinke.
A: Nei, sie lönnt sie mich los..... *(wehrt sich)*
J: Scho guet. Chömmet sie. *(hält iht fest und nimmt ihn mit)*

) Mister Vergesslich

J: Grüezi, sie sind dä Architekt ...
A: Mhmmmm, *(kopfkratzzen)*. - Marius.
J: Au vo ihne hettet mer jetzt no gärn ihri Präsentation vo ihrem Palascht.
A: Also, tja ich weis nid eso rächt...
J: Beschriebed sie ihres Projekt doch churz mit ihrne Plän.
A: Äh wüsser sie..
J: Isch ihne nied guet ? Fählt ihne öppis
A: Ja
J : Was denn ?
A: Mini Plän.

8) Mister Perfekt (zu korrekt)

(A kommt zügig und stolz herein.

J: Dä negscht.... ah, sie sind ja scho da
A: Verehrte Majeschtät, verehrti Königin
Sehr geehrte Jury, liebs Publikum.
Ich han mich scho lang uf so nen Heru-
forderig g'freut und han desgalb au es einzig-
rtigs Projekt usgarbeitet.
Zersch möcht ich sie über die plante Chöschte informiere.
Also, wichtig isch es mier, scho vo grund uhf es solids Fundament z'baue. Deshalb han ich 1 Wuche lang verschiedeni Mörtel prüeft...

(er raschelt mit seinen Blättern, die er aus (Mappe? nimmt.

J: Stop bitte. Chönnt sie sich nied echli chürzer fasse ?
J: Wieviel choschtet de Palascht ungefähr ?
A: Joh das isch schwierig so genau ...
J: Nur ungefär i welerä grössenordnig.
A: Also ich rächne mit 100'000 Silbertaler 22 Heller und 3 Chrüzer.
J: So gnau ?
A: Jah scho, aber vellicht bruchts 2 Kreuzer weniger.
J: Das isch jo jetzt gar nonig eso wichtig.
Wie gseht ihres Modell konkret us ?
A: Chönnted die sehr geehrte Maler mir churz mis Modell hizeichne

(Bild erscheint)

Viele herzliche Dank..
Ich möchti gärn die einzelne Details chuz beschriebe

(er raschelt wieder mit den Papieren)

J: Ahm, das isch glaubich gar nid nötig, ehres Projekt spricht für sich sälber.
J: Merci für ihre Demonstration.
A: Danke, ich fühle mich sehr geehrt, dass ich hüt Abig han dörfe do sie, ich möchti mich au ganz herzlich bim (fantastische) Publikum bedanke, es isch wundervoll g' sieh.

(er verbeugt sich auf der Bühne und
(macht dann einen gepflegten Abgang.

A: *(imposantes auftreten, ev. noch mit einem Soldat)*

J: / K1: *(erstaunen bis leicht schokiert ,überrascht)*

J: Äh, tschuldigung, wer sind denn sie ?

A: Sir, Generalstabschef der römischen Armee. *(salutieren*
Ich möchti dem Land (Vaterland ?) en
Diescht erwiese und han dehalb die sicherschti
Variante vomene Palascht gwählt.

J: Was hend sie denn am meischte beachtet bi
erere Planig ?

A: Wichtig isch mier Sicherheit. Stellet sie sich
vor, öpper möchti es Attentat uf eu mache, *(zeigt auf alle*
Schrecklich oder ?

K1: Ja scho, aber ich han ja es guet's Wachpersonal

A: Mag sie, aber jetzt wo jede spart isch es dänn
sehr guet, wänn sie die chond entlah.

J: Sie meinid also, en sichere Palascht baue z'chönne,
wo denn au echli öppis Repräsentiert ?

A: Das stoht ussert Frog!

J: interessant !

J: Jo denn chönntit sie eus emmol ihres Modell zeige ?

A: Jawol. Mis Modell bitte! *(Bild erscheint)(Bunkerphoto)*

J: Viele Dank für ihres ähh sehr äh merkwürdige
Projekt.

6) No Motivation

(A schlendert hinein.geht zu H ...

A: Tschau Chef, wie goht's *(A klopft dem erstaunten König auf die Schulter geht dann zum Jury Tisch.*

A: ehr hend au chli en löki Job. Verdiened für's
umesitze, ( ), aber so nen Palascht z'kon- *(kopfschütteln)*
struiere, das isch vellicht hart, das brucht närve.

J / K1: Chönntet sie vellicht ändlich ehres Projekt zeige!

A: Wenigschtens git's Prämie für die Arbet *(geht zur Leinwand)*
Also, okey, sind er neugierig gället *(zu Publikum und Jury / Herrscher)*
Chönnti irgend eine mis Projekt hi beame ? *(Bild erscheint)*
Ändlich chunnt das, es isch halt scho äfeng
schwierig guti Aagstellti z'finde.

J: Äh, und weso stod do nid ihre Name unter dem Projekt ?

A: Das sind mini Partner !

J: Aha so isch das. Chönntid sie dennoch ihres Projekt churz erkläre

A: Also guet, *(extrem breitwillig)*
aber jetzt mueni grad emol gschwind nomol dä
Vertrag aluege... ah ja, die Vorläsig isch i dä *(er packt seinen Vertrag aus)*
Prämie bereits enthalte. Also denn halt. Wie ihr
gsend, isch das en super guete Palascht. Er hett
viel Komfort und isch eifach guet.

J: Chönd sie bitte d'beurteilig dä Jury überlah

A: Scho guet, scho guet. Also ich gang denn mol
wieder, aber dä Palascht isch nämlich würkli guet.